

Endspurt vorm Winter

Die Mauer an der Herberge wird saniert. Die Jugend-Bauhütte arbeitet mit

Lüneburg. Das Meiste ist bereits verschwunden, jetzt verschwindet der Rest: Die Mauer an der Herberge zur Heimat soll bekanntlich erneuert werden. Im kommenden Jahr bauen Handwerker die Einfassung der ehemaligen Kettenstrafanstalt dann nach altem Vorbild wieder auf – mit möglichst viel historischem Material. Haben in den vergangenen Wochen Maurerlehrlinge im Rahmen einer überbetrieblichen Auswirkung Steine abgetra-

gen und sortiert, sind nun Nachfolger am Werk: Die Jugend-Bauhütte aus dem Landkreis Stade arbeitet nun in der Altstadt.

Leiterin Eva Pfennig, gelernte Tischlerin, Betriebswirtin und Sozialpädagogin, packt mit vier jungen Leuten an. Anastasiia Stiekhina, Paul Holzer, Vincent Güdde und Cara Schöpe, dazu Enrico Herrmann, der vom Projekt LüProWerk kommt, brechen mit Stemmeisen und Hammer Steine heraus und klopfen sie ab. Mit dabei ist auch Reiner Diederichs, Ausbildungsmeister bei der Handwerkskammer, der die Arbeiten begleitet.

Wie berichtet, wollte der Herbergsverein die Mauer zunächst abbrechen. Die Sanierung war zeitweilig mit Kosten von bis zu

300 000 Euro kalkuliert. Nun soll es mithilfe von Sponsoren und Nachbarn für ein Drittel der Summe machbar sein.

Einer der Partner ist die Jugend-Bauhütte, die bundesweit 13 Niederlassungen unterhält und eng mit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zusammenarbeitet. Junge Leute absolvieren in den Einrichtungen ein freiwilliges soziales Jahr.

An der Mauer kehrt bald eine Winterpause ein. Im Frühjahr solle es weitergehen, sagt Ausbildungsmeister Diederichs: „Wir hoffen, dass wir im März loslegen können.“ Wer das Projekt mit Geld oder alten Steinen im Reichsformat unterstützen will, wendet sich am Dörthe Grimm: (04131) 207264. ca



Anastasiia Stiekhina, Paul Holzer, Vincent Güdde, Cara Schöpe und Enrico Herrmann (v.l.) tragen die letzten Reste der Mauer an der Herberge ab und sortieren die noch brauchbaren Steine aus. Sie sollen wiederverwendet werden.

Foto: ca